

# Elsbethen

## Gemeindezeitung



**Ausgabe 3**  
**Oktober 2003**

Bürgermeisterinfo  
*Seite 2*

Seniorenwohnhaus  
*Seite 3*

Aus dem Bauamt  
*Seite 4-5*

Umwelt  
*Seite 6*

Gendarmerie  
*Seite 7*

Bibliothek  
*Seite 8*

Holz-Workshop  
*Seite 10*

Soziales  
*Seite 11*

KfV - Schulanfang  
*Seite 12*

Elternverein, Feuer-  
wehr, Ferienkalender  
*Seite 13-17*

Jubiläen, Geburten,  
Todesfälle  
*Seite 18 - 19*

Veranstaltungen  
*Seite 20*



## Klein- und Flurdenkmäler



*Bild: Mag. Erwin Fuchsberger*

Unser, von der EuRegio begleitetes Projekt der Erhebung von Klein- und Flurdenkmälern in der Gemeinde Elsbethen, ist dank der hervorragenden Mithilfe der Elsbethener Bevölkerung in der Endphase und wir hoffen dieses Projekt in den nächsten Monaten der

Öffentlichkeit vorstellen zu können.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Verantwortlichen, ganz besonders bei unserer Mitarbeiterin Frau Thaler Ingrid für ihr Engagement, sowie bei Herrn Mag. Erwin Fuchsberger, Sepp Tausch und Sepp Scheibl bedanken.

**Museum**  
Elsbethen-Glasenbach



## Auf geht`s zum

### 9. Elsbethener Oktoberfest

Sonntag, 5. Oktober 2003, ab 10.00 Uhr im und ums Museum

## Der Bürgermeister informiert

Liebe  
Elsbethenerinnen  
und Elsbethener!



Die Glasenbachklamm, eine unserer wichtigsten Touristenattraktionen mit dem geologischen Lehrpfad u.a. Naturschönheiten, musste in diesem Sommer wegen einer akuten Steinschlaggefährdung für Fußgänger und Radfahrer gesperrt werden. In der Nähe des Fischesauriers gab es auf der Nordseite eine große Hangrutschung und ca. 100m weiter östlich rutschte der gesamte Felsenblock ca. 5m ab und gefährdete dadurch die vorbeigehenden Wanderer. Im Gutachten des Geologen ist von einer Gesteinsmasse von bis zu 10.000 m<sup>3</sup> die Rede. In der Zwischenzeit wurde die Stelle laufend beobachtet und in mehreren Begehungen nach Lösungen gesucht. Die Abarbeitung des Felsens würde auf Grund einer Schätzung der Fa. Alpine mehrere Monate in Anspruch nehmen und sehr kostspielig sein. Ebenso wäre der Abtransport nur mit einem sehr hohen Aufwand verbunden, der nicht finanzierbar ist. Daher wurde auf Vorschlag des Landesgeologen durch die Fa. Verbundplan angeregt, an der absturzgefährdeten Stelle eine Überwachungsanlage zu installieren, die bei einer Geländeänderung automatisch Alarm auslöst und der Weg rechtzeitig wieder gesperrt werden kann. Nach erfolgreicher Installation dieses Monitoringsystems in den nächsten Wochen könnte der Wanderweg lt. dem Landesgeologen Mag. Valentin wieder geöffnet werden.

## Erfolgreiche Ferienaktion

Die Ferienaktion 2003, die von über 200 Kindern und Jugendlichen begeistert angenommen wurde, ist ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie durch gute Zusammenarbeit von Vereinen, Institutionen, politischen Parteien und der Gemeinde mit relativ wenig finanziellem Aufwand vieles bewegt werden kann. Alle 34 Veranstaltungen waren gut bis sehr gut besucht. Insgesamt wurden über 600 Vormerkungen registriert. Nach diesem großen Erfolg werden wir versuchen, auch 2004 wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm zusammenzustellen. Herzlichen Dank an alle Veranstalter, die durch ihre guten Ideen und Angebote diesen Erfolg ermöglicht haben sowie an unsere Organisatorin Frau Sibylle Haider.

## Sportzentrum für Jugend

Auf Grund eines Vorschlages des neuen Vorstandes des USK Elsbethen soll am Hartplatz der Sportanlage in der Alboristrasse ein Sportzentrum für unsere Jugend entstehen. Anstelle des Tennishartplatzes soll neben dem bestehenden Skaterplatz ein Beachvolleyballplatz errichtet werden und anstelle des beabsichtigten Kunstrasenplatzes ein multifunktionaler "FunCourt" angekauft werden, in dem mehrere Sportarten während des ganzen Jahres ausgeübt werden können wie Street Soccer, Basketball, Handball, Hockey und im Winter ev. sogar Eislaufen. Weiters sollen eine neue Kantine und Lagerräume für den USK an der Ostseite des Sportlerheimes entstehen und das bestehende Stüberl zu einer weiteren

Umkleidekabine umgebaut werden. Der bestehende Rasenplatz soll an der Nord- und Ostseite komplett eingezäunt werden. Der Bedarf nach einem zusätzlichen Trainingsplatz bleibt daher aufrecht und wird nach wie vor nach einer geeigneten Fläche gesucht. Derzeit gibt es Bemühungen, ev. den Rasenplatz in der Kaserne für Trainingszwecke zu nutzen.

## Nachtragsvoranschlag 2003

Der Nachtragsvoranschlag 2003 umfasst im ordentlichen Haushalt 7,836 Mio. €, das ist eine Differenz zum Voranschlag von über 720.000.- €. Die wesentlichen Mehrausgaben für Lärmschutz, Strassenbeleuchtung, Kinderbetreuung, Krankenanstalten, Schneeräumung, Abfertigungen etc. und Minderertragsanteilen, Zinszuschüssen etc. konnten durch die Überschüsse aus den Jahren 2001 und 2002 und zusätzliche Finanzzuweisungen ausgeglichen werden. Es war sogar möglich, einige Rücklagen für Projekte des nächsten Jahres zu bilden, wie z.B. für die Sportplatzsanierung. Durch sparsames Wirtschaften in den Vorjahren ist es möglich, das schwierige Jahr 2003 erfolgreich zu bewältigen und weiterhin einen kleinen Spielraum für wichtige Investitionen in der Zukunft zu haben.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Herbst!

Mit freundlichen Grüßen

*Ihr Bürgermeister  
Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher*



# Seniorenwohnhaus Elisabeth

Ehrenamtliche Besuchsdienste im Seniorenwohnhaus Elisabeth

Besuch zu bekommen ist etwas Schönes. Besonders dann, wenn man selber nicht mehr in der Lage ist, Besuche zu machen. Das ist auch bei den Bewohnerinnen und Bewohnern des SWH Elisabeth so.

Frau Hudal die einige unserer Bewohnerinnen bereits von Beginn an besucht, hat jetzt Verstärkung bekommen.

Frau Authried bastelt mit Bewohnerinnen schon seit einiger Zeit - die schön dekorierte Halle und der Speisesaal sind das Ergebnis.

Frau Hollinger, Frau Marianne Brunbauer, Frau Reiter, Frau Michaela Brunbauer sowie Frau Auer haben sich je einen "Schützling" aus unserem Haus gewählt und besuchen diesen in regelmäßigen Abständen. Da wird spazierengefahren (mit dem Rollstuhl), gemeinsam Kaffee getrunken, in Erinnerungen geschwelgt, erzählt und wenn auch noch die Kinder der einzelnen



Damen mit sind, freut das die Bewohner besonders.

Im Namen aller Bewohnerinnen und Bewohner möchte ich mich ganz herzlich für diesen ehrenamtlichen Einsatz bedanken.

Wenn Sie auch Interesse bekommen haben, als ehrenamtlicher Besuchsdienst im SWH Elisabeth tätig zu werden, freue ich mich auf einen Anruf!

*DGKS Maria Gruber  
Haus- und Pflegedienstleitung  
0662/630623-323*

## Wir suchen Möbel

für das Seniorenwohnhaus Elisabeth!

Liebe Gemeindebürgerinnen und -bürger von Elisabethen!

Viele von Ihnen kennen das Seniorenwohnhaus Elisabeth. Um unsere Aufenthaltsräume für die Bewohner etwas gemütlicher zu gestalten, bitten wir Sie um Hilfe.

Haben Sie vielleicht eine alte Kredenz, eine alte Sitzbankerl (keine Eckbank), eine alte Couch (2-Sitzer) oder ein altes Fauteuil

das Sie nicht mehr benötigen und uns schenken wollen?

Wenn ja, rufen Sie uns an, wir holen es bei Ihnen ab.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

*Ihr Team des  
Seniorenwohnhauses Elisabeth  
Frau Maria Gruber  
Tel: 630623-323  
Mo-Fr 08.00-12.00 Uhr*



### Altkleidersammlung

Das Österreichische Rote Kreuz, Landesverband Salzburg, führt am

**Samstag, den 18.10.2003**

in der Gemeinde Elisabethen wieder die  
Altkleidersammlung durch.



# Informationen aus dem Bauamt

## Lärmschutz - Bahn

Die freigehaltene Lücke der Lärmschutzwand bei Bahnkilometer 10,300 bis 10,479 in Haslach soll nunmehr geschlossen werden. Weiters wird die bestehende Lärmschutzwand bei Bahnkilometer 10,680 bis 10,744 im Bereich der Überfuhrstraße erhöht. Beide Bauleistungen wurden als Teil einer Gesamtausschreibung angeboten und an die Baufirma STRABAG, 4812 Pinsdorf, vergeben.

Die Bauarbeiten finden in der Zeit von 29. September bis zum 21. November 2003 statt.



## Sanierung Volksschule

Im Jahr 2002 wurde im Zuge des 1. Baubchnittes der Turnhallentrakt saniert. In den heuri-



VS-Elsbethen im Zuge des Umbaus



Umbauarbeiten im Schulinneren

gen Sommerferien sind folgende Baumaßnahmen umgesetzt worden:

- Fensteraustausch an der Nord- und Südfassade des ebenerdigen Verbindungstraktes
- Fassade mit Vollwärmeschutzsystem
- Errichtung einer behindertengerechten Rampe beim Haupteingang
- Montage eines Plattformtreppensliftes
- Einbau einer Brandschutztüre zwischen Verwaltungstrakt und Turnhalle
- Neue EDV-Verkabelung
- Austausch der Garderobenschränke für die Schüler
- Anbau eines Lagerraumes
- Umbau des Konferenzzimmers
- Austausch von Türen

- Schallschutzmaßnahmen im Musikraum
- Austausch des Trennvorhanges in der Turnhalle
- Verlegung von neuen Waschbetonplatten im Pausenhof
- Fassaden- und Dachsanierung beim Lehrerwohnhaus



VS-Elsbethen nach Fertigstellung der Umbauarbeiten - Ende August 2003

Die Gemeinde Elsbethen hat in den letzten zwei Jahren für die Sanierungs- und Adaptierungsarbeiten der Volksschule Elsbethen insgesamt ca.  980.000,-- aufgewendet.

## Straßenbeleuchtung - Contracting

Die Wärmebetriebe Salzburg haben den Auftrag für die Modernisierung und Energie-



Neue Straßenbeleuchtungskörper im Bereich der General Alboristraße

einsparung bei unserer Straßenbeleuchtung erhalten. Die neuen Lampen und Regelgeräte führen zu einer über 30 %igen Energieeinsparung. Die Arbeiten der Elektriker sind - mit Ausnahme des Austausches im

Bereich des neu zur Errichtung gelangenden Radweges zwischen Tischlerweg und Salurnerhof - abgeschlossen. Noch in diesem Jahr wird mit dem neuen Anstrich der alten, verzinkten Straßenbeleuchtungsmasten begonnen. Die restlichen unansehnlichen Masten sollen im Jahr 2004 gestrichen werden. Nach Abschluss der Elektro- und Malerarbeiten wird die Straßenbeleuchtung weniger Energie benötigen und ein ansehnliches Erscheinungsbild darstellen.

## Überprüfung Öltanks

Tankanlagen für Ölfeuerungsanlagen sind nach dem Wasserrechtsgesetz alle 5 Jahre zu überprüfen. Diese Überprüfungen sind vom Eigentümer zu beauftragen und werden von Installateuren und Fachfirmen vorgenommen. Anlässlich dieser Kontrolle wird

der Gesamtzustand der Tankanlage, der Ölleitungen sowie der



Sicherheitseinrichtungen überprüft. Das Protokoll über die Tankrevision ist anschließend der Gemeinde vorzulegen.

*Ing. Friedrich Ager und Christina Schygulla*



Besuchen Sie unsere Homepage unter

**www.**

**elsbethen.salzburg.at**

oder geben sie uns ihre e-mail Adresse bekannt, damit wir sie in unseren

**e-mail-Verteiler**

aufnehmen und ihnen Interessantes und Wichtiges aus Elsbethen zukommen lassen können.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

*Ihre Gemeinde Elsbethen*



## Bewundernswert

Frau Anna Hummel "Wiesgut" hegt und pflegt ihren wunderschönen Garten auch im 83igsten Lebensjahr noch voller Stolz.



# Umweltinformation aus Elsbethen



Bericht von Mag. Christine Schnell

## Altkleider- sammlung



Am Samstag, den 18. Oktober 2003 findet die Altkleidersammlung des Roten Kreuzes statt. Die Säcke für die Sammlung werden Ihnen mit der Post zugesandt. Bitte geben Sie nur saubere, noch tragbare Kleidungsstücke in die Sammel-säcke und stellen Sie diese rechtzeitig zur Abholung bereit.

## Sperrmüllsammungen von Ungarn

Anfang September tauchten in Teilen der Gemeinde Elsbethen Flugblätter mit der Ankündigung von einer "ungarischen Kleinmaschinenbrigade" auf, dass sie verschiedene Geräte sammeln und direkt bei den Häusern abholen. Dies ist jedoch illegal, denn zur Durchführung entsprechender Sammlungen sind verschiedene behördliche Genehmigungen notwendig, die sie nicht haben. Außerdem werden bei derartigen Aktionen nur solche Dinge mitgenommen, die brauchbar sind. Der Rest bleibt liegen und verunstaltet die Gemeinde. Falls Sie also wieder solche Ankündigungen in ihrem Postkasten finden, stellen Sie nichts zur Abholung hinaus. Bringen Sie die Gegenstände in den Recyclinghof. Damit haben Sie die Gewissheit, dass alles ordnungsgemäß entsorgt wird.

## Autowäsche nur in genehmigten Anlagen

Das Waschen von Kraftfahrzeugen außerhalb von behördlich bewilligten Wasch-

plätzen bzw. Waschanlagen ist verboten und strafbar. Die Gefahr einer Verunreinigung der Gewässer durch Putzmittel wäre zu groß. Eine direkte Einleitung der verunreinigten Waschwasser in den Oberflächenkanal bedarf einer wasserrechtlichen Be-

es schon fast überall üblich, die Kinder mit dem Auto bis vor die Schultüre zu bringen. Der Schulweg zu Fuß ist aus der Mode gekommen. Versuchen wir, diese alte "Tradition", wie sie zu unserer Kinderzeit noch üblich war, wieder zu beleben.



willigung, birgt aber auch Probleme in sich, weil es eine zusätzliche Belastung für die Kläranlage darstellt. Laut Bestimmungen des Wasserrechtsgesetzes ist jede Person zur Sorgfalt gegenüber der Gewässergüte angehalten. Wird diese Sorgfaltspflicht verletzt, sind Strafen für ein Vergehen vorgesehen. Der Strafrahmen dafür beträgt bis zu □ 14.530,--.

## Autofrei zur Schule

Das ist heuer das Motto des "Autofreien Tages". Am 22. September wird wieder europaweit eingeladen, das Auto stehen zu lassen und sich mit "Alternativen" auf den Weg zu machen. Besonderes Augenmerk wird in diesem Jahr auf den Schulweg gelegt. Heutzutage ist

## Verbot von Abfallzerkleinerern

Es werden immer wieder Schneidwerke angeboten, die im Abfluss in der Küche eingebaut werden können, um biogene Abfälle über den Abfluss zu entsorgen. Solche Geräte sind aber sowohl nach Wasserrechtsgesetz als auch nach dem Bundes- und Landesabfallwirtschaftsgesetz verboten. Denn damit ist dem Gebot der getrennten Abfuhr und Verwertung von Bioabfällen, wie es in der Bioabfallverordnung festgeschrieben ist, nicht entsprochen. Eine solche Art der Entsorgung belastet außerdem die Kläranlage sehr stark und es kommt zu Problemen. Entsorgen Sie deshalb keine Abfälle über den Abfluss in der Küche, aber auch nicht über das WC.

Bundesweit mehren sich die Diebstähle von Fahrrädern. Gestohlen werden Fahrräder aller Art und nicht nur neuwertige oder teure.

### Tipps:

- Sichern sie stets ihr Fahrrad durch im Fachhandel erhältliche Sperrschlösser.
- Wenn möglich, stellen sie ihr Fahrrad an gut einsehbaren Plätzen ab (Öffentlichkeit schreckt Diebe ab).
- Notieren sie die Rahmennummer und besondere Merkmale ihres Fahrrades (wesentliche Erleichterung bei der Auffindung).
- Lassen sie ihr Fahrrad beim Kauf im Fachhandel codieren



(zusätzliches Kennmerkmal).

(Tel. 059133/5114) gerne zur Verfügung.

Für Fragen steht ihnen der Gendarmerieposten Glaserbach

*Roland Jäger*

## Elsbethener Straßentheater 2003

Seit mehr als 30 Jahren gehört das Salzburger Straßentheater zum Rahmenprogramm der Festspiele. Viele prominente Schauspieler sind schon auf der fahrenden Bühne gestanden. Seit bereits 19 Jahren führt Klaus Gmeiner diese Salzburger Institution, die am 5. August 2003 wieder in Elsbethen zu bewundern war. An diesem wunderbaren Sommerabend konnten rund 300 ElsbethenerInnen vor dem Gemeindezentrum begrüßt werden. Gespielt wurde die Komödie "Schule der Frauen" von Molière. Das Publikum war begeistert von der hohen künstlerischen Qualität und honorierte dies mit viel Applaus.

*Michaela Brunbauer*



Ein begeistertes Publikum honorierte die wirklich hervorragende Aufführung am Gemeindevorplatz bei wunderbarem Sommerwetter mit viel Applaus



# Aus der Gemeindebibliothek

## Öffnungszeiten unserer Bibliothek:

Dienstag 9:00 - 11:00 Uhr; Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr;  
Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr

Während der Ferien wurde wieder für unsere jungen Leserinnen und Leser die Aktion LESEKÖNIG durchgeführt.

Die fleißigsten unter ihnen waren:

Aus den 2. Klassen	Bücher
Maria Leobacher	2a 53
Karl Riepl	2b 27
Luca Burello	2b 14

Aus den 3. Klassen	Bücher
Marlene Taschwer	3b 52
Julia Willinger	3a 34
Sabine Otte	3a 27
Miriam Seidl	3b 24

Aus den 4. Klassen	Bücher
Lukas Zotti	4a 25
Isabella Riepl	4b 15

## Hauptschule bzw. Gymnasium

Laura Burello (11 J.)	46
Melanie Willinger (12 J.)	21
Barbara Otte (17 J.)	15

Für Jung und Alt sind wieder viele neue Herbsterscheinungen eingetroffen!

Neu ist unsere Website

[www.bibliotheken.at](http://www.bibliotheken.at)

auf der Sie den Bücherbestand jederzeit abfragen können.

Auch möchten wir auf die Möglichkeit der Verlängerung von Leihfristen erinnern, in dem Sie uns einfach auf unseren Telefonanrufbeantworter unter: 623428-60 sprechen.

*Ihr Bibliotheksteam*

dringend gesucht wird:

## Objekt

(auch in desolatem Zustand)  
**für Igelstation**

zweigeschossig, Erdgeschoss  
mind. 100 m<sup>2</sup> samt Wiese für  
Igelgehege im Frühjahr;

Instandsetzung des Gebäudes  
bis zum Einbau einer Heizung  
wird gerne übernommen.

## Kontaktadresse:

Herr Mag. Valtiner

(Tel.: 0662/8042-4419 bzw.

e-mail: [rudolf.valtiner@salzburg.gv.at](mailto:rudolf.valtiner@salzburg.gv.at)

## Ablesung des jährlichen Wasserverbrauchs

Wie bereits in den Vorjahren erfolgreich durchgeführt, wird auch dieses Jahr das Ablesen des jährlichen Wasserverbrauchs durch die Haus- bzw. Wohnungseigentümer selbst vorgenommen. Ein entsprechendes Formular, welches den Namen, Anschrift, Steuernummer (= EDV-Nummer), Zählernummer sowie den zuletzt abgelesenen Zählerstand aufweist, wird Ihnen im Oktober zugesandt.

Sie werden wieder ersucht, diese Angaben auf ihre Richtigkeit zu überprüfen und gegebenenfalls Korrekturen auf dem Formular vorzunehmen.

Das Ablesen der Wasseruhr sollte am 15.10.2003 vorgenommen werden. Der Abgabetermin für das ausgefüllte und eventuell korrigierte Formular ist der 22.10.2003.

Die Gemeinde Elsbethen ersucht Sie schon jetzt, sich diese Termine vorzumerken und bittet um pünktliche Retournierung - per Post oder persönlich - wie das auch schon in den Vorjahren größtenteils problemlos ablief.

Sollte keine Abgabe des Formulars bzw. Bekanntgabe des Wasserverbrauchs bis zum 22.10.2003 erfolgt sein, wird um

Verständnis gebeten, dass in diesem Fall eine Schätzung des Wasserverbrauchs, unter Heranziehen des Verbrauchs im Vorjahr, durchgeführt werden muss. Die Einhaltung des oben angeführten Termins ist erforderlich, um eine rechtzeitige Erstellung der Vorschreibung für das 4. Quartal 2003 zu ermöglichen, welche gleichzeitig auch die Abrechnung für den tatsächlichen Wasserverbrauch enthält.

Die Gemeinde Elsbethen dankt im Voraus für Ihre aktive Unterstützung.

# OPEN-AIR-KINO IN ELSBETHEN!

Am 30. Juli 2003 fand vor dem Vereinsheim am Sportplatz das Open-Air-Kino statt!

Veranstaltet wurde das Spektakel von der Leitbildgruppe der Gemeinde Elsbethen in Zusammenarbeit mit Akzente Salzburg.

Bei kostenlosem Eintritt be-

scherte der

## Sci-Fi-Film "MATRIX", Teil 1

130 Minuten lang ein zum Teil nervenzerfetzendes Geiseldrama.

Wir danken den angrenzenden BewohnerInnen für Ihr Ver-

ständnis, dass an diesem Abend erst nach 23:00 Uhr wieder Ruhe einkehrte.

*Ihre  
Monika Dobler und  
die Leitbildgruppe des  
Jugendprojektes*

salzburger  
bildungswerk

**Michael Stockinger**  
Kabarett



**Kabarett mit Michael Stockinger am Donnerstag, 16. Oktober 2003 um 19.30 Uhr im Mehrzweckraum der Volksschule Elsbethen.**

Eintritt: 10 €, Kartenreservierung bei Direktor Albert Unterlass, Tel: 623 416 oder Dipl. Ing. Richard Breschar 872691-19

Nach den zwei sehr erfolgreichen Aufführungen „Stockinger wird pragmatisiert“ und „Stockinger ist verliebt“ geht es wieder weiter mit Stockingers aktuellem Programm „Stockinger sucht Arbeit“

*Auf Ihr Kommen freuen sich Albert Unterlass und Richard Breschar*

Kurs:

## Selbst bestimmt und kreativ - Lebensqualität im Alter

Bildungsreihe für SeniorInnen mit Karin Obmann und Barbara Storims

**Ort:** Elsbethen, Volksschule

**Termine:** 07.10. bis 09.12.2003

10 Treffen jeweils Dienstag

**Zeit:** 9.30 bis 11.00 Uhr

**Kosten:** Euro 1,- pro Treffen

**Gruppengröße:** 7 bis 15 TeilnehmerInnen

**Zielgruppe:** Ältere Menschen, die aktiv zur Erhaltung ihrer Lebensqualität und Selbstständigkeit beitragen wollen.

**Anmeldung:** Telefonisch unter 0662/623416 (Albert Unterlass)

## Österreichweite Sirenenprobe

Am 4. Oktober 2003 werden zwischen 12.00 und 13:00 Uhr nach dem Signal "Sirenenprobe" die drei Zivilschutzsignale "Warnung", "Alarm" und "Entwarnung" in ganz Österreich ausgestrahlt.

Mit diesem Probealarm sollen die technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems überprüft und die Bevölkerung mit den Zivilschutzsignalen vertraut gemacht werden.

# Holz - Workshop - Kunstwerke

Kunst aus der Hand von Jugendlichen - zu sehen am Vorplatz der Gemeinde



v.l.n.r.: Thomas, Lukas, David



Gruppenfoto mit Organisatorin Sibylle Haider, Künstler Ingo Breitfuss und Assistentin sowie Bürgermeister Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher



v.l.n.r.: Tanja, Julia, Anna, Melanie



v.l.n.r.: Florian, Michael, Philipp, Gerald



v.l.n.r.: Johannes, Gerald, Florian



v.l.n.r.: Marco, Thomas, Lukas, David



v.l.n.r.: Andreas, Franziskus



v.l.n.r.: Florian, Christina

# Sozial- und Seniorenberaterin in Elsbethen

Spenden Sie Zeit - Ehrenamtliche Tätigkeit im Hilfswerk

Ehrenamtliches Engagement hilft anderen und ist eine persönliche Bereicherung.

## Sie suchen...

eine sinnvolle Tätigkeit  
die Freude macht

bei der Sie mit Menschen  
zu tun haben?

## Sie möchten...

in einem netten Team mithelfen  
sich weiterentwickeln

ein paar Stunden in der Woche  
für andere da sein?

Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen!

Das Hilfswerk bietet Dienstleistungen im Gesundheits- und Sozialbereich an. Die Palette reicht von Hauskrankenpflege und Haushaltshilfe über Kinderbetreuung bis zur sozialen Beratung.

Ehrenamtliche MitarbeiterInnen sind uns und den Menschen die wir betreuen, eine wertvolle Unterstützung. Wir suchen laufend Freiwillige für folgende Tätigkeitsbereiche:

## Ehrenamtliche Lernbetreuung

Freiwillige unterstützen SchülerInnen beim Erledigen der Hausaufgaben. Die Zeiten werden mit den Eltern vereinbart. Es handelt sich dabei nicht um Nachhilfe!

## Besuchsdienst

Ehrenamtliche MitarbeiterInnen besuchen Menschen, die sich mehr Kontakt wünschen oder einsam sind. Sie plaudern, spielen Karten, gehen zusammen spazieren, oder hören einfach zu.

## Mithilfe bei Veranstaltungen

Tage der offenen Tür, Flohmärkte, Feste und anderes mehr. Freiwillige MitarbeiterInnen sind uns beim Vorbereiten und Durchführen bei Veranstaltungen eine große Hilfe!

## Wir bieten ehrenamtlichen MitarbeiterInnen:

Wertvolle Mitarbeit in konkreten Tätigkeitsbereichen

Ausführliche Einschulung

Kostenlose Aus- und Weiterbildung

Einbindung in ein professionelles Team

Regelmäßigen Erfahrungsaustausch

Unfall- und Haftpflichtversicherung im Rahmen der Tätigkeit

Schriftliche Bestätigung der ehrenamtlichen Tätigkeit



Ihre Gabriele Veit

## Wir freuen uns auf Ihren Anruf



Wir bieten ehrenamtlichen MitarbeiterInnen:

- Wertvolle Mitarbeit in konkreten Tätigkeitsbereichen
- Ausführliche Einschulung
- Kostenlose Aus- und Weiterbildung und vieles mehr!

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann setzen Sie sich einfach mit uns in Verbindung!

Wir informieren Sie gerne und bieten Ihnen die Möglichkeit unverbindlich zu "schnuppern"!

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

Einsatzleiterin  
Gabriele Veit

Mobil: 0676 / 8260 1501  
Tel: (0662) / 62 34 28-35

Impressum:

## Gemeinde Elsbethen Gemeindezeitung

Amtliche Mitteilung  
"Info-Mail ohne Anschrift"  
P.b.b. Nr. 45637S89U

Verlagspostamt- Erscheinungsort  
5061 Elsbethen

Herausgeber und Verleger: **Gemeinde Elsbethen**

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher, Pfarrweg 6,  
5061 Elsbethen; Tel.: 0662/623428-10;  
e-mail: franz.tiefenbacher@elsbethen.salzburg.at  
Homepage: www.elsbethen.salzburg.at

Satz und Gestaltung:

Mag. Erwin Fuchsberger; Tel.: 0662/623428/11;  
e-mail: erwin.fuchsberger@elsbethen.salzburg.at

Druck:

Salzburger Druckerei, Bergstraße 12, 5020 Salzburg  
Tel. 0662/873507, 874127

# Aller (Schul-) Anfang ist schwer

KfV - Tipps für Autofahrer und Eltern zum Schulbeginn

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV), appelliert anlässlich des Schulbeginns an alle Autofahrer: Nehmen Sie besondere Rücksicht auf die kleinen Verkehrsteilnehmer, denn das verkehrsgerechte Kind gibt es nicht.

Verantwortung tragen die Erwachsenen: Für die Sicherheit der jüngsten Schülerinnen und Schüler im Straßenverkehr sind die Erwachsenen verantwortlich:

Die Eltern, die ihr Kind das richtige Verhalten im Straßenverkehr lehren. Das richtige Verhalten muss über längere Zeit immer wieder geübt werden. Nicht zu unterschätzen ist der Einfluss des eigenen Verhaltens auf das der Kinder.

Die anderen Verkehrsteilnehmer, vor allem AutofahrerInnen, müssen ihr Verhalten anpassen. Sie müssen also damit rechnen, dass sich Kinder nicht immer an die Verkehrsregeln halten (können). **Daher gilt:** langsam und mit erhöhter Aufmerksamkeit und ständiger Bremsbereitschaft im Umkreis von Schulen fahren.

Jedem Kind sein Autokindersitz: Seit 1.1. 1994 ist die Verwendung von Rückhaltesystemen (Kindersitzen) für Kinder auf allen Sitzen (Rücksitze und Beifahrersitz) im Auto Pflicht. Kinder bis zur Größe von 1 m 50 cm müssen einen entsprechenden Kindersitz verwenden. Auf diese Weise darf der Nachwuchs dann nicht nur auf dem Rücksitz, sondern auch auf dem Beifahrersitz kutschiert werden.

Teufelskreis - Chauffeur "Mama": Das KfV empfiehlt, Kinder nur in Ausnahmefällen mit dem Auto zur Schule zu bringen bzw. abzuholen. Bei Schulen kommt es durch Halte- und Wendemanöver der Fahrzeuglenker immer wieder zu gefährlichen Situationen. Neue Unfallrisiken werden geschaffen und die Verkehrssicherheit für die kleinen Fußgänger verschlechtert.

Wo darf ich halten, wo soll ich halten?

Halte- und Parkverbote gelten auch für Eltern, die ihr Kind zur Schule bringen. Halten Sie also nie in zweiter Spur, um Ihren Nachwuchs aussteigen zu lassen! Keinesfalls dürfen Sie vor einem Schutzweg halten, da Sie damit anderen Fahrzeuglenkern die Sicht auf den Schutzweg nehmen! Beim Ausstiegs-Prozedere selbst sollten Sie darauf achten, dass Ihr Kind auf der richtigen Seite, nämlich der dem Gehsteig zugewandten, aussteigt. Übrigens dürfen Sie, um die Aufmerksamkeit der anderen Verkehrsteilnehmer zu erhöhen, beim Ein- und Aussteigenlassen von Schulkindern die Alarmblinkanlage einschalten!

Allen Autofahrern zur Erinnerung: Achtung Schulbus! Hat ein Omnibus, der mit einer orangefarbenen Schülertransporttafel gekennzeichnet ist, die Alarmblinkanlage und zusätzliche Warnleuchten eingeschaltet, gilt für den nachkommenden Verkehr absolutes Vorbeifahrverbot! Der Fahrzeuglenker muss in jedem Fall anhalten - sogar dann, wenn der Bus in einer Haltestellenbucht steht.

Immer und überall. Nicht oft genug wiederholbar:

Kinder sind aus dem Vertrauensgrundsatz ausgenommen - Autofahrer dürfen nicht darauf vertrauen, dass Kinder sich im Straßenverkehr vorschriftsmäßig verhalten, und müssen daher Fahrstil und Geschwindigkeit entsprechend wählen. So muss etwa Kindern, die eine Straße überqueren oder überqueren wollen, das ungehinderte und ungefährdete Überqueren ermöglicht werden. Dazu muss der Fahrer gegebenenfalls sogar anhalten - und dies gilt nicht nur an Zebrastreifen oder Haltestellenbereichen, sondern grundsätzlich an allen Straßenstellen, also auch außerhalb der Kreuzungen! Bei Kindern am Straßenrand oder in der Nähe von Schulen, Kindergärten und ähnlichen Einrichtungen heißt es also immer Tempo verringern und bremsbereit fahren!



*Danke!  
Ihr Team des KfV und der  
Gemeinde Elsbethen*

# Elternverein der Volksschule Elsbethen

## Schnitzeljagd

Mit Jahreswechsel wurde ein neuer Vorstand für den Elternverein der VS Elsbethen gewählt, der sich wie folgt zusammensetzt:

**Obfrau:** Elfriede Taschwer

**Obfrau Stv.:** Petra Brunauer

**Kassier:** Brigitte Stauder

**Kassier Stv.:** Daniela Reichinger

**Schriftführer:** Adelheid Stöger

**Schriftführer Stv.:** Sabine Siller

**Kassaprüfer:** Ulrike Stader

Allen, an unserer Arbeit interessierten Eltern, möchten wir Mut machen sich bei uns zu melden, wir können jede Hilfe gebrauchen!

Zum heurigen Schulabschluss veranstaltete der Elternverein eine lustige Schnitzeljagd für alle Schüler und Lehrer der VS Elsbethen. Die Jagd ging über zehn Stationen, wo Aufgaben und Spiele zu bewältigen waren. Zum Lohn gab es zwar keine Schnitzel, aber für alle Würstel, Saft und Dank der großartigen Mithilfe aller Eltern ein grandioses Buffet.

Bedanken möchten wir uns auf diesem Wege auch bei allen Mitwirkenden der einzelnen Stationen, die uns mit viel Freundlichkeit ihre Zeit zur Verfügung stellten.

### **Feuerwehr:**

Walter Opelz, Stefan Eder,  
Jürgen Kalensky

### **Heimatmuseum:**

Franziska und Sepp Scheibl,  
Klaus Andorfer, Doris  
Walchhofer

### **Sportplatz:**

Margot und Vicky Elmer,  
Waltraud Mayer, Stefan Brunauer

### **Immenberg:**

Dr. Lukas Rettenbacher

### **Römerwald (Moaweidl):**

Gundi Graser

### **Goldenstein:**

Sr. Bernadette, Sr. Rita

### **Kirche:**

Franz Dürnberger

### **Gemeindeamt:**

Bgm. Dipl. Ing. Franz  
Tiefenbacher, Sibylle Haider,  
Johann Rettenbacher, Christina  
Schygulla, Adelheid Enzi

### **Seniorenheim:**

Maria Gruber

### **Bibliothek:**

Silvia Riepl

### **Schule:**

Dir. Albert Unterlaß

Zum Abschluss möchten wir uns noch bei den Hauptdarstellern, nämlich den Lehrern und Kindern der VS Elsbethen bedanken. Jede der acht Klassen hat die Schnitzeljagd mit Bravour bestanden.



**IHR WARD SUPER!!!!**

*Ein schönes und erfolgreiches  
Schuljahr wünscht allen  
der Elternverein  
der VS Elsbethen.*



# 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Elsbethen

Ehrenringverleihung an OBR Franz Zillner am 06.07.2003

Anlässlich der 100-Jahr-Feier der Freiwilligen Feuerwehr Elsbethen von 04. bis 06. Juli 2003 wurde im Zuge des Festaktes Herr OBR Franz Zillner am Sonntag, dem 06. Juli 2003 der Ehrenring der Gemeinde Elsbethen verliehen. Es ist dies die höchste sichtbare Auszeichnung, die die Gemeinde zu vergeben hat.

Franz Zillner trat 1956 in die Freiwillige Feuerwehr Elsbethen ein. Er war Zugskommandant in Glasenbach von 1967 an und wurde 1977 zum Ortsfeuerwehrkommandanten gewählt. Er übte diese Funktion 20 Jahre bis 1997 erfolgreich aus. 1982 wurde Franz Zillner zum Kommandanten des Abschnittes 4 gewählt und 1991 zum Bezirkskommandanten des Flachgaves. 1996 erfolgte die Wiederwahl bis 2001.

Bürgermeister Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher würdigte in seiner Festrede das selbstlose und unermüdliche Wirken des Geehrten und überreichte den Ehrenring der Gemeinde Elsbethen samt Ehrenurkunde.

Nach der Feldmesse, gestaltet von Pfarrer Mag. Roland



Fahrzeugweihe durch Herrn Pfarrer Mag. Roland Kerschbaum



Bürgermeister Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher überreicht im Namen der Gemeinde Elsbethen den Ehrenring an OBR. Franz Zillner im Zuge der Festlichkeiten zum Feuerwehrfest am 06.07.2003



Kerschbaum und Feuerwehrkurat Dr. Raimund Sagmeister, wurden das neue Rüstlöschfahrzeug und die Fahnenbänder geweiht.

Die Gemeinde Elsbethen möchte nochmals dem Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Elsbethen sowie allen Feuerwehrmitgliedern und Mitgestaltern für die hervorragende Organisation dieses Festes aber

auch für die unermüdliche Arbeit für unsere Bevölkerung in Elsbethen danken.

*Ihre  
Michaela Brunbauer*

***Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Elsbethen dankt allen Ehrengästen, Gastfeuerwehren und Vereinen fürs Kommen und für das Mitgestalten dieses Festes.***



# Ferienkalender

## Nachbetrachtung

Die örtlichen Vereine und Institutionen veranstalteten auch im heurigen Jahr in Zusammenarbeit mit der Gemeinde einen "Ferienkalender" für die Elsbethener Kinder und Jugendlichen.

Herzlichen Dank den Veranstaltern für die Bereitschaft dies zu ermöglichen.

Als sich das Schuljahr zu Ende neigte wurde fast täglich von den Kindern / Jugendlichen und deren Eltern in der Gemeinde angefragt, ob es denn wieder diese Aktion gäbe und wann die Termine bekannt gegeben werden. Ende Juni war es dann soweit, 34 Termine wurden im Mittelteil der Gemeindezeitung - zum Herausnehmen - abgedruckt und an alle Elsbethener Haushalte versandt.

Der darauffolgende Ansturm von Anmeldungen in den ersten 3 Wochen war enorm. Jene Aktivitäten, bei denen die Teilnehmerzahl begrenzt war waren sehr rasch ausgebucht. Dankenswerterweise haben daraufhin die Veranstalter die Teilnehmerzahl erhöht.

Die Vereine und Institutionen haben versucht, Veranstaltungen auf die Beine zu stellen, die möglichst alle Kinder und Jugendliche zum Mitmachen anregen. Von den 34 angebotenen Terminen musste leider einer - Alter ab 12 Jahre -

wegen Teilnehmermangel storniert und ein Termin vom Veranstalter selbst gestrichen werden.

Die größte Beteiligung war auch heuer wieder bei den 6 bis 12 Jährigen zu verzeichnen. Leider ließen sich nur wenige Jugendliche über 12 zur Teilnahme am Ferienkalender animieren.

Das Ferienprogramm wurde von rund 200 Kindern, Jugendlichen und teilweise auch Erwachsenen genutzt. Viele haben an 1 bis 6 Veranstaltungen teilgenommen. Es gab aber auch Kinder, die sich 8 bis 16 mal begeistern ließen. Insgesamt konnten 627 Buchungen gezählt werden.

Mit viel Elan und Ehrgeiz wurden die Ferien heuer sportlich mit Kegeln und Tennis spielen begonnen.

Die "Burg Hohenwerfen mit Greifvogelschau" hat die Fantasie der Teilnehmenden beim am selben Tag stattfindenden "Märchen spielen" beflügelt und den zusehenden und mitwirkenden Seniorenhausbewohner/Innen viel Freude bereitet.

Beim "Kennenlernen der Rainerkaserne" wurde den Kindern ein Einblick in die Internationale Ausbildung beim Bundesheer, die Durchführung einer Evakuierung, "Disziplin"

und vieles mehr geboten.

Die Modellautos, die zur Zeit im Heimatmuseum untergebracht sind, konnten bei zwei Terminen besichtigt und mit der aufgebauten Carrera Rennbahn kleine Rennen veranstaltet werden.

Die Künstlerinnen und Künstler unter den Teilnehmern konnten sich farbenfroh und tatkräftig beim "Kennenlernen der Farben beim Malen", der "Malwerkstatt" und beim "Holzworkshop" verwirklichen.

An mehreren Tagen dieses Sommers war das Gemeindezentrum von Musik erfüllt. Es wurden im Vereinsraum eine "Musikwerkstatt", "Jazzdance für Anfänger" und "Dance for Mini Kid's" geboten.

Bei den Tagen der Feuerwehr und der Gendarmerie konnten sich die zukünftigen Feuerwehrmänner/frauen und Gendarmeriebeamte/innen von der Wichtigkeit dieser Institutionen praxisnah überzeugen.

Auch die Flughafenbesichtigung war speziell für Technik- und Flugzeug- Interessierte äußerst aufschlussreich.

Beim "Alte Spiele neu entdecken" lernten die Kinder von heute die Spiele ihrer Eltern bzw. Großeltern kennen und bei den "Spielen rund um die Umwelt" im Volksschulgarten konnte Erlerntes spielerisch umgesetzt werden.



Kegelnachmittag am 09.07.2003



Kennenlernen der Farben beim Malen am 16.07.2003



Märchen spielen am 14.07.2003



Musikwerkstatt - Musik mit allen Sinnen erfahren am 21.07.2003



Spiele rund um die Umwelt am 30.07.2003



Jazz Dance für Anfänger am 12.08.2003



Vom Leben der Mönche - Kennenlernen des Salzburger Kapuzinerklosters am 17.07.2003



Besichtigung des Bauernhofes am 07.08.2003



Skiclub - Pentathlon Fun am 30.08.2003



Malwerkstatt am 19.08.2003



Burg Hohenwerfen mit Greifvogelschau am 14.07.2003



Kennenlernen der Rainerkaserne am 15.07.2003



Alte Spiele neu entdecken am 14.08.2003



Einblick in den Gendarmeriealltag am 20.08.2003



Modellautos / Carrera Rennbahn am 05.08.2003

Bei den "Wasserspielen in Hellbrunn" ließen sich die Kinder gerne von den Wasserfontänen abkühlen. Die Gaudi an diesem heißen Tag nahm kein Ende.

Auch unsere Wanderer/Innen "Abenteuerwanderung in die Natur" und "Wanderung zum Eglsee" ließen sich durch die heurige Tropenhitze und die Sperre der Glasebachklamm nicht abhalten die Wanderschuhe auszupacken.

Unser Herr Pfarrer und die Schwestern von Goldenstein ermöglichten uns einen kleinen Einblick in die Geheimnisse des "Salzburger Kapuzinerklosters" und "die vielen heiligen Geister im Schloss Goldenstein".

Bei der "Besichtigung des Bauernhofes" wurde gebastelt, gemalt, gewandert und mit dem Traktor ausgefahren.

Die "Kinder Radrallye" und der am Schluss stattfindende

"Skiclub - Pentathlon Fun" forderte von den Teilnehmer/Innen viel Geschicklichkeit und Ausdauer.

Die Frage, wer denn nun der Ferien-Lesekönig/in geworden ist, kann die Bibliothek beantworten. Vielen Dank der Bibliothek für die Möglichkeit des "Freien Internet für Schüler und Studenten" in der Ferienzeit.

Trotz Teilnehmerzahlerhöhung mussten leider bei den "gefragtesten" Terminen "Besichtigung des Bauernhofes", "Alte Spiele neu entdecken" und "Einblick in den Gendarmeriealltag" vielen Kindern und Jugendlichen abgesagt werden.

Schade war auch, dass einige Kinder, aus welchen Gründen auch immer bei einer Veranstaltung nicht teilnehmen konnten, sich nicht zeitgerecht abgemeldet haben bzw. einfach nicht erschienen sind. Andere wieder-

rum kamen ohne angemeldet zu sein oder obwohl sie die Altersbeschränkung über- bzw. unterschritten.

Für die Veranstalter war der Umgang mit den geänderten Teilnehmerzahlen oft nicht einfach, wurde aber dennoch mit Bravour gemeistert.

Abschließend möchte sich die Gemeinde Elsbethen recht herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern bedanken und wünscht Euch und Euren neu gewonnenen Freunden/Innen viel Erfolg im laufenden Schuljahr.

*Ihre  
Sibylle  
Haider*



## Der nächste Winter kommt bestimmt

### Winterdienst 2003/2004 - Parken auf Gemeindestraßen

Liebe Elsbethenerinnen, liebe Elsbethener, liebe Autofahrer!

Wieder einmal steht der Winter vor der Tür und somit auch alle Probleme und Schwierigkeiten, welche mit der Schneeräumung auf den Straßen und Gehsteigen bzw. dem ordentlichen Winterdienst zu tun haben.

Die Gemeinde Elsbethen ist sehr bemüht diese Aufgaben so gut als möglich durchzuführen, werden diese jedoch durch die vielen auf der Straße parkenden Autos so erschwert, dass die Schneeräumfahrzeuge teilweise nicht mehr durchfahren können und somit eine ordnungsgemäße Schneeräumung nicht mehr möglich ist. Die Gemeinde Elsbethen ersucht somit alle



Autobesitzer, ihre Fahrzeuge bei dieser Witterung, zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer, nicht

auf der Straße stehen zu lassen. Danke!

*Mag. Erwin Fuchsberger*

# Jubiläen, Geburten, Todesfälle

Juli bis September 2003

## Gratulationen

### Zum 70iger:

**Eder Hildegard**, Paß-Lueg-Str. 31  
**Schusterbauer Lorenz**, General-Albori-Str. 28b  
**Schobersberger Hilda**, Paß-Lueg-Str. 33  
**Möger Theresia**, Flößerweg 3  
**Karl Elisabeth**, Kaindlweberweg 13  
**Vavrousek Zdenek**, Salzachw. 3  
**Eichberger Josef**, Pater-Stefan-Str. 11  
**Klein Engelbert**, General-Albori-Str. 28b  
**Brandauer Johann**, Johann-Herbst-Str. 51  
**Mayr Marianne**, Schloßstr. 6  
**Gabelberger Dorothea**, Johann-Herbst-Str. 10  
**Schrofner Maria**, Buchenweg 3

### Zum 75iger:

**Morisse Irmgard**, Halleiner Landesstr. 77a  
**Kufner Maria**, Schießstandstr. 8  
**Dobler Siegfried**, Pater-Stefan-Str. 20  
**Gschwandtl Josef**, Steinerw. 10  
**Haslauer Johann**, Brückenw. 2  
**Huemer Maria**, Austr. 31  
**Waldmann Gertraud**, General-Albori-Str. 5

### Zum 80iger:

**Schraffl Maria**, Felix-Ennemoser-Weg 8  
**Rabanser Rosa**, Flößerweg 15  
**Steindl Heinrich**, Oberwinkl 58  
**Klose Katharina**, Klausbachweg 36  
**Dr. Schubert Odo**, Erich-Landgrebe-Str. 4



Wir gratulieren Frau Anna Golser zum 80iger

**Golser Anna**, Eschenweg 10  
**Frank Gertraud**, Halleiner Landesstr. 10b  
**Zauner Johanna**, Untersbergweg 18  
**Sotny Herta**, Gen-Albori-Str 26a  
**Faritsch Johanna**, Thurnbergstr. 1  
**Windischbauer Friedrich**, Mühlbachstr. 3  
**Dambauer Maria**, Spenglerw. 1  
**Stöger Marie**, Halleiner Landesstr. 48

### Zum 85iger:

**Kraus Anna**, Klausbachweg 34  
**Scherbaum Karl**, Schloßstr. 6



Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher gratuliert Herrn Karl Scherbaum zum 85igsten Geburtstag

### Zum 90iger:

**Schörghofer Anna**, Schloßstr. 6  
**Seidl Anna**, Schloßstr. 6



wir gratulieren Frau Seidl Anna zum 90igsten Geburtstag

### Zum 96iger:

**Hansbauer Maria**, Gemeindegeweg 5

### Zum 97iger:

**Berndt Anna**, AWH Puch (verstorben)

## Todesfälle

**Hofstätter Johann**, Gfalls 13  
**Lienbacher Gertraud**, Schloßstr. 6  
**Ruthner Paul**, Buchenweg 18  
**Kempf Gertraud**, Göllstr. 22  
**Gangl Josef**, Kinostr. 13  
**Kremslehner Brunhilde**, Mayr-Melnhof-Weg 14  
**Dax Paula**, Schloßstr. 6  
**Vonbank Norbert**, Stanzingstr. 5a  
**Eßl Hannelore**, General-Albori-Str. 30  
**Radauer Paula**, Schießstandstr. 10

## Geburten

### Knaben:

**Butscher Lukas**, General-Albori-Straße 20c/36

**Einböck Oliver**, Flößerweg 10

**Cernensek Kilian**, Überfuhrstr.6

**Waldmann Nikolaus**, Feldw.21

**Graspeuntner Florian**, Bäckerweg 6

**Haberpeuntner Philipp**,

Bäckerweg 8

**Weiß Henri**, F.W.-Raiffeisen-Str. 6a;

### Mädchen:

**Pippan Larissa**, Hall.Landesstr.32

**Tiefenbacher Carina**,

Steinerweg 7

**Baotic Barbara**, Eschenweg 9

**Galvan Lara**, Bachbauernw. 11

**Dulabic Ivana**, Klausbachstr. 2

**Altmann Cora**, Salzachweg 39

**Krkic Teodora**, Überfuhrstr. 7

**Barth Michelle**, Salzachweg 55

### Goldene Hochzeit (50)

im Juli

**Ortner Anna und Alois**, Goldensteinstr. 16a;



Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher gratuliert Hr. Alois u. Fr. Anna Ortner zur Goldenen Hochzeit

im August

**Duhatschek Franziska und Johann**, Pater-Stefan-Str. 15;



Am 4. September wurde im Rahmen eines militärischen Festaktes in der Rainerkaserne die Kommandoübergabe des Kommandobataillons des Kommandos Landstreitkräfte an Hptm. Gernot Schwierz, einem Elsbethner Gemeindebürger, gefeiert.

Anwesend waren der Kdt. Landstreitkräfte Generalleutnant Entacher, Milkdt. Generalmajor Kritsch, Bgm. Dipl. Ing. Tiefenbacher und zahlreiche Ehrengäste.

## Schlosskonzert 2003

auf Schloss Goldenstein

Am Sonntag, dem 17. August 2003 fand das 17. Schlosskonzert auf Schloss Goldenstein statt.



Nach vielen Jahren in der Schlosskapelle und im Schlosshof fand heuer das Ereignis im Festsaal statt. Erfreulicherweise gab es einen starken Andrang zum Konzert und die etwa 140 Konzertbesucher mussten an diesem heißen Sommerabend dicht gedrängt im etwas zu kleinen Saal von Schloss Goldenstein sitzen. Sie wurden aber durch die beeindruckende und anspruchsvolle Darbietung des Goldenstein-Ensembles, deren Musiker zum Teil Mitglieder der Wiener Philharmoniker sind, sofort ent-

schädigt. Begrüßen durften wir u.a. auch Herrn Bezirkshauptmann HR Mag. R. Mayer und Herrn Landesamtsdirektor HR Dr. H. Marckhgott. Im ersten Teil gaben die Musiker Werke von J.N. Hummel und J. Haydn zum Besten. Besonders beeindruckend war ein Stück aus einem Requiem für die am 5. Juni d.J. verstorbene Schwester M. Augustina.

Während der Pause wurden die Konzertbesucher im wunderbaren Ambiente des Schlosshofes mit Sekt und Naschereien verwöhnt. Im zweiten Teil hörte man dann Werke von L.v. Beethoven und zum Schluss den Walzer Wiener Blut von J. Strauss Sohn.

Den Schwestern von Schloss Goldenstein sei hier nochmals der Dank dafür ausgesprochen, dass sie diese Veranstaltung auf Schloss Goldenstein immer wieder ermöglichen.

*Michaela Brunbauer*

## Sprechstunde

**RA. Mag. Anna Ponz**

Die in Glasenbach wohnhafte RA. Mag. Anna Ponz steht allen Bürgerinnen u. Bürgern unserer Gemeinde ab 07.10.2003 jeden

**ersten Dienstag im Monat, jeweils von 14.00 - 17.00 Uhr, im Gemeindeamt, 1. Stock - Besprechungsraum**

für alle rechtlichen Fragen mit Rat und Tat zur Verfügung (ohne Voranmeldung!).

Machen Sie Gebrauch von dieser Beratungsmöglichkeit, bei welcher Sie kompetent und praxisbezogen, aber vor allem auch vertraulich, über Ihr Recht im Alltag und Berufsleben beraten werden von

*RA. Mag. Anna Ponz  
Ginzkeyplatz 10,  
Stiege III,  
5020 Salzburg*

# Veranstaltungskalender

08.10.2003	14:00	gemütliches Beisammensein	Seniorenclub	Mehrzweckraum Volksschule
08.10.2003	14:00	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
09.10.2003	14:00	Erzählkaffee	Leitbildgruppe Senioren	Foyer SWH Elisabeth
11.10.2003	11:00	Gedenkfeier Kaiserschützen	Kameradschaft	Gasthof Mitteregg
11.10.2003	20:00	Schützenball	Prangerschützen Aigen	Zistelalm
12.10.2003	09:00	Fest der Täuflinge	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
15.10.2003	14:00	Kaffeenachmittag	Pensionistenverband	Mehrzweckraum Volksschule
16.10.2003	20:00	Kabarett "Stockinger sucht Arbeit"	Salzburger Bildungswerk	Mehrzweckraum Volksschule
18.10.2003	*	Pfarrausflug	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
31.10.2003	20:00	Eglseer "Tanz ma oans"	"Eglseer"	Gasthof Ramsau
01.11.2003	09:00	Festgottesdienst	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
01.11.2003	14:00	Gräbersegnung Friedhof	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
01.11.2003	14:00	Friedhofsfeier Allerheiligen - Friedhof	Pfarre u. TMK Aigen	Aigner Friedhof
02.11.2003	08:30	Totengedenkfeier Kameradschaft Aigen	Pfarre/Kameradschaft Aigen	Pfarrkirche Aigen /Kriegerdenkmal
02.11.2003	09:00	Allerseelengottesdienst	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
05.11.2003	14:00	gemütliches Beisammensein	Seniorenclub	Mehrzweckraum Volksschule
08.11.2003	09:00 -17:00	Flohmarkt	Pfarre Aigen	Pfarrsaal Aigen
08.11.2003	20:00	Eglseer "Kathreintanz"	"Eglseer"	Gasthof Ramsau
09.11.2003	09:00	Totengedenkfeier	Kameradschaft	Kirche Elsbethen
09.11.2003	09:00 -12:00	Flohmarkt	Pfarre Aigen	Pfarrsaal Aigen
12.11.2003	14:00	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
13.11.2003	14:00	Erzählkaffee	Leitbildgruppe Senioren	Foyer SWH Elisabeth
16.11.2003	10:15	Wunschkonzert	TMK Elsbethen	Gasthof Rechenwirt
19.11.2003	08:00	Elisabethmesse Volksschule	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
19.11.2003	14:00	Kaffeenachmittag	Pensionistenverband	Mehrzweckraum Volksschule
21.11.2003	20:00	Vorderfager Singstunde	Elternverein Vorderfager	Volksschule Vorderfager
23.11.2003	08:30	Cäciliamesse in Aigen	Trachtenmusik Aigen	Pfarrkirche Aigen
23.11.2003	09:00	Patroziniumsfestgottesdienst/50 Jahre Pfarre	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
29.11.2003	16:00	Adventkranzsegnung	Pfarre Aigen	Pfarrkirche Aigen
29.11.2003	17:45	Adventeinläuten	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
29.11.2003	18:00	Abendmesse mit Adventkranzweihe	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
29.11.2003	20:00	Krampuskränzchen	FC Ramsau	Gasthof Ramsau
29.11.2003	*	Adventmarkt 2003	Leitbildgruppe	Gemeindezentrum
03.12.2003	14:00	Senioren-Weihnachtsfeier	Seniorenclub	Mehrzweckraum Volksschule
04.12.2003	06:00	Rorate	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
05.12.2003	07:00 -14:00	Anbetungstag	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
05.12.2003	18:00	Nikolausfeier	Elsbethener Krampusse	Schloß Goldenstein
05.12.2003	19:00	Krampuslauf	Elsbethener Krampusse	Schloß Goldenstein
06.12.2003	ab 16:00	Hausbesuche Elsbethen	Elsbethener Krampusse	Gemeindegebiet
07.12.2003	14:00	Adventfeier	Seniorenbund	Gasthof Rechenwirt
08.12.2003	09:00	Festgottesdienst Maria Empfängnis	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
10.12.2003	14:00	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
11.12.2003	06:00	Rorate	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
11.12.2003	14:00	Erzählkaffee	Leitbildgruppe Senioren	Foyer SWH Elisabeth
13.12.2003	12:00	Weihnachtsfeier	Pensionistenverband	Gasthof Rechenwirt
17.12.2003	14:00	Kaffeenachmittag	Pensionistenverband	Mehrzweckraum Volksschule
18.12.2003	06:00	Rorate	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
24.12.2003	09:00 -12:00	Friedenslichtaktion	Feuerwehrjugend	Feuerwehrhaus
24.12.2003	14:30	Heilige Abendmesse	Pfarre Elsbethen	Kapelle Seniorenwohnhaus
24.12.2003	16:00	Kinderkrippenfeier	Pfarre Elsbethen	Schlosskapelle Goldenstein
24.12.2003	16:00	Kindermette	Pfarre Aigen	Pfarrkirche Aigen
24.12.2003	17:00	Spiel i.Friedhof Aigen - Weihnachtsblasen	Trachtenmusik Aigen	Aigner Friedhof
24.12.2003	23:00	Christmette	Pfarre Aigen	Pfarrkirche Aigen
24.12.2003	23:00	Christmette	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
25.12.2003	08:30 u. 10:15	Weihnachtsfestgottesdienst	Pfarre Aigen	Pfarrkirche Aigen
25.12.2003	09:00	Weihnachtshochamt J.G. Rheinberger: "Der Stern von Bethlehem"	Pfarre / Kirchenchor	Pfarrkirche Elsbethen
26.12.2003	09:00	Feiertagsgottesdienst	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
31.12.2003	16:00	Jahresschlussgottesdienst	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
31.12.2003	16:00	Jahresschlussgottesdienst	Pfarre Aigen	Pfarrkirche Aigen